

Erneuter Spatenstich in Sins

Am Bach entsteht ein neues Wohnquartier

Seit vier Jahren läuft die Planung der Überbauung «am Bach» in Sins zwischen der Aarauerstrasse und dem Dorfbach und Blumenweg.

Im November 2005 konnte die Bühl AG das Grundstück käuflich erwerben. In der Folge wurde ein Studienauftrag mit dem Ziel Gestaltungsplan zur Ausarbeitung ausgeschrieben. Sieger wurde das Architekturbüro A4D aus Zürich. In der Folge wurde der Gestaltungsplan rechtsgültig und seit kurzem liegt die Baubewilligung vor.

Die neue Überbauung wird vier Gebäude mit 27 Eigentumswohnungen und einer Tiefgarage mit 54 Parkplätzen enthalten. An der kürzlich stattgefundenen SIGA, Gewerbeausstellung in Sins, wurde das Projekt den Besuchern vorgestellt. Dabei sind bereits acht Wohnungen reserviert worden. Man darf also ruhig sagen, dass das Bauvorhaben erfolgreich gestartet ist.

Mit dem Aushub wird nun also begonnen. Gutes Wetter vorausgesetzt hofft man, bis im Frühjahr 2010 die Tiefgarage

gedeckt zu haben. Bis im Herbst 2010 werden dann die Häuser gebaut. Der Innenausbau ist für den Winter 2010/11 vor-

gesehen und die ersten Einzüge ins neue Quartier sollen laut Terminplan im Sommer 2011 stattfinden.



Vertreter von Bauherrschaft, Architekten, Gemeinde, von Unternehmern und Nachbarn beteiligten sich am Spatenstich der Überbauung «am Bach».
Bild: rico

Wie Urs Peterhans, einer der Geschäftsinhaber der Bühl AG am Spatenstich mitteilte, wollen die Bauherren mit der neuen Wohnüberbauung in Sins weitere Gebäulichkeiten mit hoher Wohnqualität erstellen. Die Käufer können ihre Bauwünsche einbringen und die Zusammenarbeit mit dem Geschäftspartnern aus der Region soll durch weitere Aufträge gefestigt werden.

Am Spatenstich vom letzten Dienstag nahmen zahlreiche Persönlichkeiten aus Bauherrschaft, Architekten, Fachplanern und am Bau beteiligten Unternehmen sowie der Gemeinde Sins teil. Auch die Nachbarn waren eingeladen und sie liessen sich über den Ablauf der Bauarbeiten orientieren. Neu zur Überbauung (eine weitere Wohneinheit) stösst zu einem späteren Zeitpunkt auch die Liegenschaft Bättig, die von der Bühl AG nun ebenfalls käuflich erworben werden konnte.

Mit der Überbauung am Bach wird in Sins ein weiterer Meilenstein der Urbanisierung gepflanzt. Vervollständigen wird das neue Dorfbild endgültig der Neubau am Dorfkreisel, dessen Profile bereits in den Himmel ragen. Fehlt nur noch der Lettenkreisel und die Südumfahrung, auf die wir allerdings noch etwas länger warten müssen. Leider.

Rinaldo Cornacchini